

Niederschrift  
über die 14. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses  
am 02.12.2016 in Köln, Landeshaus  
- öffentlicher Teil -

**Anwesend vom Gremium:**

**CDU**

Blondin, Marc	
Boss, Frank	Vorsitzender
Diekmann, Klaus	
Wirtz, Axel	für Giebels, Harald
Hurnik, Ivo	
Krebs, Bernd	
Kisters, Dietmar	für Müller, Michael
Fenninger, Georg	für Schönberger, Frank
Sonntag, Ullrich	

**SPD**

Böll, Thomas	
Kösling, Klaus	
Mahler, Ursula	
Schulz, Ursula	
Soloch, Barbara	
Kaske, Axel	für Walter, Karl-Heinz
Wietelmann, Margarete	

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Klemm, Ralf	
Tuschen, Johannes-Jürgen	
Gormanns, Karl	für Warnecke, Uwe Marold

**FDP**

Haupt, Stephan  
Wallutat, Philipp

**Die Linke.**

Schulte, Felix

**Freie Wähler/Piraten**

Grumbach, Dr. Hans-Joachim	für Benoit, Andreas
----------------------------	---------------------

**Verwaltung:**

Herr Althoff  
Herr Stölting  
Frau Kaulhausen  
Frau Bayer  
Herr Robens  
Herr Dr. Hauser  
Herr Härtner  
Herr Mietz  
Herr Hessel  
Herr Krichel

Landesrat 3  
komm. FBL 31  
Abteilungsleiterin im FB 31  
Fachbereichsleiterin FB 03  
Fachbereichsleiter FB 11  
Leiter LVR-RIM Oberhausen  
Abteilungsleiter im FB 52  
LVR-Fachbereich 21  
LVR-Klinik Langenfeld  
LVR-Stabsstelle Dez. 3/Protokoll

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

### Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 13. Sitzung vom 04.11.2016
3. Berichte aus Netzwerken und Stiftungen durch die Verwaltung
4. Haushalt 2017/2018
- 4.1. Haushalt 2017/2018;  
Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2017/2018 **14/140 CDU, SPD E**
- 4.1.1. Haushalt 2017/2018  
Veranschlagte Baumaßnahmen im Haushaltsentwurf des LVR einschließlich des Veränderungsnachweises **14/1574/1 B**
5. LVR-Industriemuseum Oberhausen, Zinkfabrik Altenberg - Vision 2020  
hier: Vorstellung der Planungen und der Kosten **14/1664 E**
6. LVR-Helen-Keller-Schule Essen  
hier: Vorstellung der Planungen und der Kosten **14/1633 B**
7. Grundsatzbeschluss über die Errichtung eines Neubaus für die Übermittagsbetreuung an der LVR-David-Ludwig-Bloch-Schule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation, in Essen **14/1645 E**
8. LVR-Klinik Langenfeld  
Verlagerung des Gerontopsychiatrischen Zentrums in Langenfeld **14/1669 K**
9. Mitteilungen der Verwaltung
10. Verschiedenes

### Nichtöffentliche Sitzung

11. Niederschrift über die 13. Sitzung vom 04.11.2016
12. LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler  
hier: Vergabe der Erdverlegten Kabel- und Rohrleitungsbauarbeiten **14/1670 B**
13. Vergabe eines Rahmenvertrages über Kreativleistungen für den LVR-Fachbereich Kommunikation **14/1716 B**
14. Mitteilungen der Verwaltung
15. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	09:30 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:50 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:10 Uhr
Ende der Sitzung:	11:10 Uhr

## **Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1**

#### **Anerkennung der Tagesordnung**

**Der Vorsitzende** merkt bei den Unterpunkten zu TOP 4 der Tagesordnung an, dass über den unter Tagesordnungspunkt 4.1.1. aufgeführten Antrag 14/140 der Fraktionen CDU/SPD "Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2017/2018", vor der Beschlussfassung über die veranschlagten Baumaßnahmen im Haushaltsentwurf des LVR, - einschließlich des Veränderungsnachweises gemäß Vorlage 14/1574/1 - abzustimmen sei, da Anträge zum Haushalt, vor der Aufnahme in den Haushalt, zunächst beschlossen werden müssten.

Der Bau- und Vergabeausschuss signalisiert Einvernehmen gegenüber dem Vorschlag des Vorsitzenden, die Abstimmungsreihenfolge der Tagesordnungspunkte 4.1. und 4.1.1. innerhalb der Tagesordnung zu tauschen.

Die Tagesordnung wird anerkannt.

### **Punkt 2**

#### **Niederschrift über die 13. Sitzung vom 04.11.2016**

Die Niederschrift wird anerkannt.

### **Punkt 3**

#### **Berichte aus Netzwerken und Stiftungen durch die Verwaltung**

**Herr Althoff** berichtet aus den Netzwerken und Stiftungen in Stellvertretung für Frau Karabaic:

#### **Archäologische Zone/Jüdisches Museum**

Die Sitzung des Lenkungskreises habe am 21.11.2016 stattgefunden. Zum aktuellen Sachstand "Grabung" sei die gute und zielführende Zusammenarbeit zwischen dem LVR und der Stadt Köln hervorgehoben worden. Hinsichtlich der Unterbringung der Museumspädagogik, optional unter dem Historischen Rathaus bzw. im Spanischen Bau, prüfe die Verwaltung der Stadt Köln aktuell die Möglichkeiten. Baulich seien die Planungsüberlegungen zur Sichtbarmachung des "Bodendenkmals Synagoge" im Museum diskutiert worden. In diesem Zusammenhang sehe der LVR die vorgesehene Konzeption der "Rautenwand" sehr kritisch, da der Blick auf das Bodendenkmal erheblich eingeschränkt würde. Die bauliche Umsetzung einer Sicherheitsschleuse vor dem Eintritt in das Museum resultiere aus den Vorgaben der Sicherheitsbehörden. Über den innerhalb

der Lenkungskreissitzung eingebrachten Vorschlag zur Namensgebung des Museums "MIQUA LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln" entscheide der Landschaftsausschuss am 16.12.2016 final.

**Punkt 4**  
**Haushalt 2017/2018**

**Punkt 4.1**  
**Haushalt 2017/2018;**  
**Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2017/2018**  
**Antrag 14/140 CDU, SPD**

**Herr Dr. Grumbach** formuliert den Geschäftsordnungsantrag - bedingt durch die fraktionsintern noch nicht abgeschlossenen Beratungen zum Doppelhaushalt 2017/2018 - an der anschließenden Abstimmung nicht teilzunehmen und die empfehlende Beschlussfassung über den Haushaltsantrag der Fraktionen CDU und SPD auf die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 14.12.2016 zu verschieben.

**Herr Klemm, Herr Wallutat** und **Herr Schulte** kündigen für die Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Linke. an, sich bei der Abstimmung zu enthalten und sich dem von Herrn Dr. Grumbach formulierten Geschäftsordnungsantrag anzuschließen.

**Der Vorsitzende** lässt in der Folge über den Geschäftsordnungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, Die Linke. und Freie Wähler/PIRATEN, die Abstimmung zum Antrag 14/140 der Fraktionen CDU und SPD "Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2017/2018" in der laufenden Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses auszusetzen und auf die empfehlende Beschlussfassung innerhalb der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 14.12.2016 zu verschieben, abstimmen:

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, Die Linke. und Freie Wähler/PIRATEN wird **mehrheitlich**, gegen die Stimmen der Fraktionen CDU und SPD, **abgelehnt**.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** - bei Enthaltung der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, Die Linke. und Nicht-Teilnahme der Fraktion Freie Wähler/PIRATEN - folgenden, **empfehlenden Beschluss**:

Der Landschaftsausschuss empfiehlt der Landschaftsversammlung, nachstehenden "Haushaltsbegleitbeschluss" zum Haushalt 2017/2018 bei der Verabschiedung des Haushaltes zu fassen: siehe Haushaltsbegleitbeschluss.

**Punkt 4.1.1**  
**Haushalt 2017/2018**  
**Veranschlagte Baumaßnahmen im Haushaltsentwurf des LVR einschließlich des Veränderungsnachweises**  
**Vorlage 14/1574/1**

**Herr Mietz** führt aus, dass in der Beschlussvorlage zu den veranschlagten Baumaßnahmen im Haushaltsentwurf des LVR, einschließlich Veränderungsnachweis, die Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen mit den zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung bekannten Änderungen gegenüber dem Haushaltsentwurf dargestellt seien. Im Rahmen der weiteren Beratungen getroffene Entscheidungen und aktuellere

Erkenntnisse, würden über den Schlussveränderungsnachweis eingebracht, wie z.B. die erwarteten Erträge aus dem Förderprogramm des Landes NRW „Gute Schule 2020“. Die im Vergleich zum Haushaltsentwurf größten Veränderungen seien durch die Veranschlagung der Baukosten für die LVR-Kurt-Schwitters-Schule in Düsseldorf, die Umsetzung der Vision 2020 im LVR-Industriemuseum Oberhausen, Zinkfabrik Altenberg sowie für die erforderlichen baulichen Maßnahmen zur Brandschutzsanierung im LVR-Horion-Haus begründet. **Herr Mietz** erläutert, dass über den Veränderungsnachweis z.B. auch konkrete Planungskosten für den Neubau der OGS der LVR-David-Ludwig-Bloch-Schule in Essen aufgenommen worden seien.

Im Anschluss stellt **Herr Althoff** umfangreich die im Haushalt 2017/2018 veranschlagten Baumaßnahmen (Planungsansätze und Bauumsetzung) und Investitionsvolumina im Schul-, Kultur-, und Klinikbereich sowie für die LVR-Zentralverwaltung vor. In der Folge erläutert er die Hintergründe zu den Förderbedingungen und den internen Überlegungen zum Mittelabfluss aus dem NRW-Förderprogramm "Gute Schule 2020".

Hinweis: Der Vortrag von Herrn Althoff ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

**Frau Soloch** nimmt Bezug zu der im Schulbereich vorgestellten Landesförderung und bittet vor diesem Hintergrund um Offenlegung der Hintergründe für den aktuell noch nicht vorliegenden Schulentwicklungsplan zum erfolgreichen Mitteleinsatz sowie zur Schaffung von Planungssicherheit.

**Herr Härtner** - für das LVR-Dezernat Schulen und Integration anwesend - erläutert, dass für den bislang nicht vorliegenden Schulentwicklungsplan eine unvollständige Datenlage für Schülerprognosen ursächlich sei. So seien Schülerprognosen aus dem September 2015 - aufgrund des Zustroms von Flüchtlingen - vom NRW-Ministerium für Schule und Weiterbildung für ungültig erklärt worden. Eine aktualisierte Schülerprognose, so **Herr Härtner**, wurde im Verlauf des Jahres 2016 bereits mehrfach angekündigt, liege aber bislang nicht vor. **Herr Härtner** fügt ergänzend hinzu, dass der LVR-Fachbereich Schulen eine valide Machbarkeitsstudie erarbeitet habe und auf dieser Grundlage voraussichtlich im ersten Quartal 2017 einen LVR-Schulentwicklungsplan vorlegen könne.

**Herr Böll** appelliert an die Schulverwaltung, den Schulentwicklungsplan - vor dem Hintergrund der verabschiedeten und für den LVR nur befristet abrufbaren Förderverfahren - zeitnah auf den Weg zu bringen um auch dienststellenbezogen den Mitteleinsatz zielführend und langfristig steuern zu können. **Herr Böll** regt an - vor dem Hintergrund der von den Kommunen nur zögerlich abgerufenen Fördermittel aus dem kommunalen Investitionsförderprogramm des Landes NRW- Kontakt zur NRW-Bank herzustellen, um für den LVR auch mögliche Förderszenarien aus diesem alternativen Förderprogramm zu erwirken.

**Herr Klemm** erkundigt sich nach der Systematik der maßnahmenbezogenen Veranschlagungsplatzierung innerhalb des Haushaltsentwurfes in Abgrenzung zu den von Herrn Althoff vorgetragenen Gesamtkosten und Planungsansätzen für die Jahre 2017 und 2018. **Herr Mietz** erläutert, dass die vorliegende Tabelle in der Begründung zur Vorlage Bezug nehme auf die Teilfinanzpläne des Haushaltsplanes, in welchen lediglich die auszahlungswirksamen Ansätze veranschlagt seien. Ergänzend sei die Beratungsvorlage konzipiert worden, welche die Baumaßnahmen vollumfänglich - inklusive Eigenleistungen, Bauherren- und Projektsteuerleistungen und ggfls. konsumtiven Anteilen - entsprechend der Kostenberechnung (HU-Bau) - abbilde. Die von Herrn Althoff vorgestellten Bauinvestitionsvolumina und Planungsansätze seien ebenso angelehnt an die in der HU-Bau enthaltenen Kostenberechnungen inklusive der Eigenleistungen.

**Herr Dr. Grumbach** erklärt für die Fraktion Freie Wähler/PIRATEN, dass er der Vorlage zustimmen werde, die Einzelbaumaßnahme "LVR-Industriemuseum Oberhausen, Zinkfabrik Altenberg - Vision 2020" jedoch ablehne.

**Herr Klemm** erklärt für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN - bedingt durch die fraktionsintern noch nicht abgeschlossenen Haushaltsberatungen - die Nichtteilnahme an der Abstimmung über die Vorlage in der laufenden Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** - bei Nichtteilnahme der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN - folgenden Beschluss:

Dem Entwurf des Haushaltes 2017/2018, einschließlich des Veränderungsnachweises über die veranschlagten Baumaßnahmen sowie über die veranschlagten Ausgaben für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, wird gemäß Vorlage-Nr. 14/1574/1 zugestimmt.

### **Punkt 5**

#### **LVR-Industriemuseum Oberhausen, Zinkfabrik Altenberg - Vision 2020 hier: Vorstellung der Planungen und der Kosten Vorlage 14/1664**

**Frau Kaulhausen** visualisiert mit einem Folienvortrag die an den Grundsatzbeschluss angelehnten baufachlichen Planungsüberlegungen für die konkreten Umbaumaßnahmen zur Umsetzung der Vision 2020 am Standort LVR-Industriemuseum Oberhausen, Zinkfabrik Altenberg.

**Herr Fenninger** erkundigt sich nach den Ergebnissen der im Rahmen der Umgestaltungsmaßnahmen notwendig gewordenen Abstimmungen mit der Unteren Denkmalbehörde und dem LVR-Amt für Denkmalpflege. **Herr Dr. Hauser** - für das LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege anwesend - erläutert, dass sämtliche denkmalschutzrelevanten Veränderungen mit den zuständigen Aufsichtsbehörden abgestimmt seien. Der geplante Windfang zur Umgestaltung der Eingangssituation, so **Herr Dr. Hauser**, sei eine reversible, da in der baulichen Umsetzung lediglich vor der historischen Fassade platzierte Installation. Das Konzept verfolge zudem den Gedanken, den historischen Ursprung weitestgehend wiederherzustellen, da Umbaumaßnahmen aus der jüngeren Vergangenheit teilweise zurückgebaut werden sollen.

**Herr Hurnik** erkundigt sich nach den Planungsüberlegungen zur Entlüftung des im Innenraumkonzept vorgesehenen pädagogischen Raumes. **Frau Kaulhausen** erläutert, dass die Technikzentrale in einem Sonderbereich neben dem pädagogischen Raum installiert werden solle. Weitere Technikbereiche seien oberhalb der Sanitär- sowie Veranstaltungsflächen vorgesehen. Der pädagogische Raum, so **Frau Kaulhausen**, sei zudem nach oben offen geplant.

**Herr Dr. Grumbach** bittet - bezogen auf die verschiedenen Bauabschnitte - um Darstellung der vorgesehenen Kostenverteilung des im Grundsatzbeschluss veranschlagten Investitionsvolumens. **Herr Dr. Hauser** führt aus, dass sich der Mittelabfluss auf drei Kernbereiche beziehe. Das Investitionsvolumen verteile sich demnach auf die für den Museumsbetrieb unabdingbar abzurufenden, konsumtiven Sanierungsmaßnahmen wie beispielsweise die kostenintensive und notwendige Dachsanierung, auf die das Museumsgelände betreffende städtebauförderliche Umfeldverbesserung sowie auf die Umbaumaßnahmen innerhalb der Walzhalle mit neu entstehenden Nutzungsoptionen.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **mehrheitlich** - gegen die Stimme der Fraktion FREIE WÄHLER/Piraten - folgenden empfehlenden Beschluss:

Der Planung und den Kosten in Höhe von 19.298.880,00 € (brutto) für die Umbaumaßnahmen im Rahmen der Umsetzung der Vision 2020 am Standort LVR-Industriemuseum Oberhausen, Zinkfabrik Altenberg, wird - vorbehaltlich der notwendigen Förderzusagen seitens des Landes NRW sowie der Übernahme des zugesagten Eigenanteils durch die Stadt Oberhausen als Eigentümerin der Immobilie - gemäß Vorlage 14/1664 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt.

#### **Punkt 6**

##### **LVR-Helen-Keller-Schule Essen**

**hier: Vorstellung der Planungen und der Kosten**

**Vorlage 14/1633**

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Planung und den Kosten in Höhe von 4.056.856,00 € (brutto) für die Sanierung der Pflegebereiche sowie des Trinkwassernetzes der LVR-Helen-Keller-Schule in Essen wird gemäß Vorlage 14/1633 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt.

#### **Punkt 7**

##### **Grundsatzbeschluss über die Errichtung eines Neubaus für die Übermittagsbetreuung an der LVR-David-Ludwig-Bloch-Schule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation, in Essen**

**Vorlage 14/1645**

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Begründung zur Vorlage Nr. 14/1645 die Planung für einen Neubau an der LVR-David-Ludwig-Bloch-Schule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation in Essen, zur Übermittagsbetreuung zu erstellen.

#### **Punkt 8**

##### **LVR-Klinik Langenfeld**

**Verlagerung des Gerontopsychiatrischen Zentrums in Langenfeld**

**Vorlage 14/1669**

**Herr Hurnik** kritisiert die vorgesehene, schlichte Gebäudekubatur der Entwurfspläne zum Neubauvorhaben. **Herr Hessel** - für die LVR-Klinik Langenfeld anwesend - führt aus, dass die gewählte Form des Baukörpers den Vorgaben zur optimalen Flächenwirtschaftlichkeit in Bezug auf das vorhandene, schwierige Baugrundstück Rechnung trage, um das zur Verfügung stehende Bauinvestitionsvolumen einzuhalten.

#### **Punkt 9**

##### **Mitteilungen der Verwaltung**

**Herr Althoff** verweist auf den Termin zur Grundsteinlegung des Stationsgebäudeneubaus der LVR-Klinik Viersen am 26.01.2017. Der vorgesehene Termin zur Grundsteinlegung der Dependence der LVR-Klinik Langenfeld in Solingen am 10.01.2017, so **Herr Althoff**, sei gegenwärtig noch vakant, da Herr Oberbürgermeister Kurzbach die externe



Repräsentanz gerne wahrnehmen möchte, am genannten Termin jedoch verhindert sei. Eine Neuterminierung im Januar 2017 sei möglich.

## **Punkt 10** **Verschiedenes**

**Herr Gormanns** bittet die Verwaltung um Sachstandsbericht hinsichtlich des zweiten Bauabschnittes LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler/Stiftung Kunstfonds.

**Herr Althoff** verweist auf ein Schreiben aus der Dienststelle der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien an Frau Karabaic, welches sich auf einen stattgefundenen gemeinsamen Ortstermin mit Vertretungen des LVR und dem Ministerium beziehe. Die Bundesbehörde habe Detailanpassungswünsche beim Raumprogramm formuliert und zudem eine Beteiligung an den Planungskosten bei eventueller Nichtrealisierung der Maßnahme abgelehnt. **Herr Althoff** führt aus, dass der LVR auf Einhaltung der Vorgaben des LA-Beschlusses bestehen werde.

**Herr Gormanns** erkundigt sich nach den aktuellen Entwicklungen hinsichtlich der Grundstücksveräußerungen auf dem Areal der LVR-Klinik Bedburg-Hau.

**Herr Althoff** führt aus, dass eine Veränderungssperre seitens der Kommune Bedburg-Hau erlassen worden sei. Diese Entscheidung, so **Herr Althoff**, könne direkte Auswirkungen auf die vom LVR auf dem Klinikareal vorgesehenen Investitionen haben. Ein gemeinsamer Erörterungstermin zwischen der LVR-Verwaltung und den lokalen Fraktionsvorsitzenden sei für den 19.12.2016 terminiert.

Köln, den 19.12.2016

Der Vorsitzende

B o s s

Köln, den 16.12.2016

Die Direktorin des Landschaftsverbandes  
Rheinland  
In Vertretung

A l t h o f f

## **Haushalt 2017 / 2018**

# **Veranschlagte Baumaßnahmen**

## Haushalt 2017/2018

### Veranschlagte Baumaßnahmen für die LVR-Förderschulen

<u>Dienststelle</u>	<u>Maßnahme</u>	<u>vorr. Fertigstellung</u>	<u>Gesamtkosten</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2018</u>
LVR-Helen-Keller-Schule Essen	Sanierung Trinkwasser- netz und Pflegebereiche	2018	4,0 Mio. €	0,4 Mio. €	0,7 Mio. €
LVR-Kurt-Schwitters-Schule Düsseldorf	Schulsanierung/ -erweiterung	ab 2018	16,2 Mio. €	0,9 Mio. €	5,2 Mio. €
LVR-Frida-Kahlo-Schule Sankt-Augustin – Dependance Ledenhof	Schulerweiterung	2017-2018	2,6 Mio. €	1,8 Mio. €	0,3 Mio. €
LVR-Max-Ernst-Schule Euskirchen	Neubau Internats- gebäude	2017-2019	10,4 Mio. €	1,2 Mio. €	3,3 Mio. €
<b>Gesamtvolumen:</b>			<b>33,2 Mio. €</b>	<b>4,3 Mio. €</b>	<b>9,5 Mio. €</b>

## Förderprogramm „Gute Schule 2020“

- **Gemeinschaftsaktion der NRW.BANK mit dem Land Nordrhein-Westfalen zur langfristigen Finanzierung kommunaler Investitionen in die Sanierung, die Modernisierung und den Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur**
- **Gesamtvolumen: zwei Milliarden Euro über 4 Jahre als Kredit über die NRW-Bank.**
- **pro Jahr werden jeweils 500 Mio. Euro bereitgestellt**
- **der LVR erhält insgesamt rund 42 Mio. EUR (somit rund 10,5 Mio. EUR pro Jahr)**
- **das Land übernimmt für die Kommunen die Zins- und Tilgungsleistungen**
- **Gefördert werden grundsätzlich Investitionen inklusive Sanierungs- und Modernisierungsaufwand auf kommunalen Schulgeländen (mit den dazugehörigen Sportanlagen); gefördert werden auch Maßnahmen zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur und Ausstattung von Schulen**

## Haushalt 2017/2018

### Veranschlagte Baumaßnahmen für die LVR-Kulturdienststellen

<u>Dienststelle</u>	<u>Maßnahme</u>	<u>vorr. Fertigstellung</u>	<u>Gesamtkosten</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2018</u>
LVR-Archäologischer Park Xanten	Entdeckerforum - nur Planungskosten	2018	0,4 Mio. €	60.000 €	75.000 €
LVR-Industriemuseum Oberhausen Zinkfabrik Altenberg	Umsetzung Vision 2020	ab 2018	19,3 Mio. €	0,5 Mio. €	1,9 Mio. €
LVR-Freilichtmuseum Kommern	Errichtung Funktionsgebäude Herstellung Barrierefreiheit	2017-2018 2017	1,8 Mio. € 1,55 Mio. €	0,14 Mio. € 1,27 Mio. €	0,14 Mio. € 0,15 Mio. €
LVR-Amt für Boden- denkmalpflege Bonn	Umbau / Zusammenführung Registratur und Archiv	2017	0,92 Mio. €	0,66 Mio. €	0 €
<b>Gesamtvolumen:</b>			<b>23,97 Mio. €</b>	<b>2,63 Mio. €</b>	<b>2,265 Mio. €</b>

## Haushalt 2017/2018

### Veranschlagte Baumaßnahmen für die LVR-Kliniken

<u>Dienststelle</u>	<u>Maßnahme</u>	<u>vorr. Fertigstellung</u>	<u>Gesamtkosten</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2018</u>
LVR-Klinik Düren	Neubau Bettenhaus/2. BA	30.06.2017	20,5 Mio. €	1,5 Mio. €	0 €
LVR-Klinik Bedburg-Hau	Ersatzbau Bettenhaus	31.07.2018	22,2 Mio. €	11,5 Mio. €	3,1 Mio. €
LVR-Klinik Viersen	Ersatzbau Bettenhaus	30.06.2018	32,7 Mio. €	14,0 Mio. €	11,4 Mio. €
LVR-Klinikum Düsseldorf	Neubau DTFZ	31.08.2018	64,7 Mio. €	21,3 Mio. €	26,2 Mio. €
	Erneuerung BHKW	30.06.2018	987.000 €	60.000 €	0 €
	Baumaßnahmen Infrastruktur	30.06.2018		5,5 Mio. €	2,1 Mio. €
1,3 Mio. €					
LVR-Klinik Langenfeld	Ersatzbau Bettenhaus	31.07.2018	30,5 Mio. €	15,3 Mio. €	3,4 Mio. €
	Dependance TK Solingen	30.06.2018	10,0 Mio. €	4,1 Mio. €	0,5 Mio. €
LVR-Klinik Bonn	Otto-Löwenstein-Komplex/2.BA	2017-2020	11,0 Mio. €	0,7 Mio. €	2,8 Mio. €
LVR-Klinik Mönchengladbach	Umbau Haus B	2017	9,5 Mio. €	2,7 Mio. €	0 €
<b>Gesamtvolumen:</b>			<b>207,587 Mio. €</b>	<b>73,26 Mio. €</b>	<b>48,7 Mio. €</b>

## Haushalt 2017/2018

### Veranschlagte Baumaßnahmen für die Zentralverwaltung

<u>Dienstgebäude</u>	<u>Maßnahme</u>	<u>vorr. Fertigstellung</u>	<u>Gesamtkosten</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2018</u>
Horionhaus	Sanierung BMA / ELA	2017-2018	1,5 Mio. €	0,5 Mio. €	0 €
	Brandschutzsanierung Bauteil 2	2017-2018	4,2 Mio. €	1,2 Mio. €	1,2 Mio. €
	„Firun“ Entwärmung	2017-2018	2,8 Mio. €	0,5 Mio. €	0 €
LVR-Haus	Umsetzung Brandschutzkonzept	2017-2018	2,6 Mio. €	1,2 Mio. €	1,0 Mio. €
Neubau Ottoplatz	Planungskosten	2017-2019	2,6 Mio. €	1,3 Mio. €	1,3 Mio. €
<b>Gesamtvolumen:</b>			<b>13,7 Mio. €</b>	<b>5,0 Mio. €</b>	<b>3,5 Mio. €</b>